

EVA MARIA MAROLD - „Vielseitig desinteressiert“

Technischer Rider (inkl. Technikbuch)

Bühne:

- mindestens 5 x 3 Meter
- schwarzer oder dunkler Aushang
- eine Seitenbühne (Aushang/Paravant/Trennwand) um wenige Requisiten ungesehen fürs Publikum zu hinterlegen und auch kurz abgehen zu können

PA:

Es muss eine Tonanlage (inkl. Mischpult) vorhanden sein, dessen Beschallungssystem dem Saal angepasst sein muss.

Licht:

Lichtstimmungen:

- 1 Grundlicht = Bühne hell / angenehme, warme Stimmung
- 2 Albtraum = kalte, ungemütliche Stimmung - bläulich
- 3 Holländerin = warme, knallige Stimmung, orange
- 4 Tschechin = Stimmung aus weiß-rot-blau
- 5 Memory = zentriertes Licht, eventuell nur Spot auf Eva
- 6 Sway = buntes Showlicht
- 7 Billie Jean = buntes Showlicht etwas anders als 6

Vom Veranstalter zu stellen:

- auf der Bühne: 1 kleiner Tisch (auf den man sich anlehnen/setzen kann), 1 Sessel
- in der Seitenbühne/Gasse: 1 kleiner Tisch für Requisiten
- 1 Monitor-Box
- Laptop oder anderes Abspielgerät für die Tontracks

Mitgebracht wird:

- 1 Headset
- 1 USB-Stick (und optional 1 SD-Karte)

Es muss ein nüchterner, kompetenter Techniker (der mit dem Saal und der Ton-, Licht-, und Stromanlage vertraut ist) vom Eintreffen der Künstlerin, bis zum Ende der Vorstellung vor Ort sein, den Soundcheck übernehmen, das Licht programmieren und die Show technisch betreuen. (wenige Lichtwechsel und Ton-Zuspieler: siehe ab nächster Seite) Die Künstlerin bringt **keinen eigenen Techniker** mit.

Bitte ein **Stehisch** zentral gestellt **nach der Vorstellung** wo die Künstlerin signieren kann. (bitte gut beleuchtet)

Etwaige Fragen richten Sie bitte an:

Mag. Elli Colditz
0699-151 20 180
elli@colditz.at

1. TEIL (ca. 60 Minuten)

Licht: Saallicht

Zehn Minuten vor Beginn: **Einspieler: 01.Ansage1**

Fünf Minuten vor Beginn: **Einspieler: 02.Ansage2**

Unmittelbar vor Beginn: **Einspieler: 03.Ansage3**

Einspieler zu Ende > **Licht: Saal fade out** > **Licht: Albtraum (2) fade in** > (*Eva tritt auf.*)

Vorsprechen:

...

Die will ich mir jetzt aber anschauen!

Kommen Sie her, Marold!

Auf die Bühne mit Ihnen!

Zeigen Sie sich!

Singen Sie für uns!

Tanzen Sie für uns!

Erzählen Sie uns einen Witz!

Schreiben Sie ein Buch für uns!

(sie sieht Richtung Gasse)

Na, da ist sie ja! Ja, genauso habe ich sie mir vorgestellt.

(sie geht in die Gasse)

Haben Sie überhaupt irgendetwas vorbereitet?

Nein, nicht erklären. Machen!

(Eva stolpert auf die Bühne. Wenn Eva in der Mitte steht mit Krokodil in der Hand:)

Einspieler: 04.Help me make it through the night

Was war denn das jetzt?! Eine Unverschämtheit!

Dieses Lied kenne ich und zwar sehr gut sogar.

Das ist kein ausländisches Lied!

Dieses Lied ist von der weltberühmten österreichischen Band STS und heißt „Gib des Bandl aus die Hoar“!

Ein Klassiker!

Den englischen Text hat sie wahrscheinlich selbst dazu erfunden.

Einspieler: 05.Albtraum (+ Hall auf die Stimme legen!)

....

Wach auf, Burgenländerin! Wach auf! Wach auf Burgenländerin!!

Es ist vorbei!!! Dein Leben ist vorbei!!!

Der Zug ist schon abgefahren und er wird nie ankommen!!!

Nie!!! Nie!!! Nie!!!

Wach auf!!!

Wach auf!!!

Wach auf!!!

(Am Ende des Einspielers hört man Herz-Nulllinie „tüüüüüt“ - zeitgleich:)

Licht: Licht langsam runterziehen auf ein Black (insg. 3 Sek.)

Licht: Grundlicht (1) fade in

Einführung

Entstehung des Programms, Corona Erlebnisse

Gut – gut gemeint

Vorstellung Kinder

Was denkt die Lehrerin was ich beruflich mache
Kinder politisieren
Kindern die Wahrheit sagen
Kindheit im Burgenland:

Mittlerweile wissen Sie ja dass ich Mutter von zwei alleinerziehenden Kindern bin. Single. Ledig. Im Wechsel. Mein richtiger Familienname ist PINCZOLICH. Das ist ein kroatischer Name. Ich bin Burgenland-Kroatin, gehöre somit also einer seit Jahrhunderten im Burgenland ums Aussterben bemühten Volksminderheit an. Mit jedem alten Kroaten, der stirbt, stirbt auch ein Stück Tradition.

Deshalb kann man nicht früh genug anfangen dieses kostbare Gut zu pflegen. Mich haben meine Eltern vor fast 50 Jahren beim Pflegen des kroatischen Volksguts auf Kassette aufgenommen.

Einspieler: 06.Marica Rozica

(danach: Eva spielt live auf der Mandoline: KEIN HALL!)

Weihnachten

...

Dieser Vorsatz ist seither die einzige Konstante in meinem Leben.

Jedes Jahr zu Weihnachten nehme ich mir vor keinen Alkohol mehr zu trinken.

Das halte ich dann durch bis Silvester.

Sie müssen sich vorstellen: mir ist es wirklich einmal gelungen sechs Jahre nix zu trinken.

Dann bin ich in die Volksschule gekommen.

Bis zur Bescherung haben sich mein Vater und ich zum Ausnüchtern auf die Wohnzimmercouch gelegt und ferngeschaut.

Da haben wir so Sendungen geschaut wie: PAN TAU oder WIR KINDER AUS BULEMIE oder aber auch PIPPI IM TAKATUKA-LAND, wo sie ihren Vater, den Piratenkönig trifft.

Und ich habe rübergeschaut zu meinem Vater wie so dagelegen ist im Halbschlaf, unrasiert, mit offenem Mund und offenem Hemd, hat er auch ausgeschaute wie ein Piratenkönig.

Und er hat auch so gerochen.

Und ich war so stolz auf ihn und voller Liebe.

Das war für mich der wahre Geist von Weihnachten!

Einspieler: 07.Stille Nacht

Eva kündigt die Pause an.

Licht: Grundlicht (1) fade out oder auf 30 %

Licht: Saallicht an.

PAUSE

2. TEIL (ca. 30 Minuten)

Licht: Grundlicht ist aus oder auf 30 %

Licht: Grundlicht (1) fade in (5 Sekunden)

Einspieler: 08. So nimm denn meine Hände

...

Und das hat sich nicht gebessert wie ich dann meine Konkurrenz gesehen habe. Da waren etwa 200 potentielle Musical-Stars aus aller Herren Länder. Und jedes Jahr sind nur acht aufgenommen worden.

Deutsche waren natürlich da, aber auch Engländer und Amerikaner, Ungarn Tschechen und Holländer.

Viele Holländer!

Und weil ich natürlich neugierig war, wie so ein Vorsingen von Statten geht, habe ich mich ins Auditorium eingeschlichen und mich hinter einer Säule versteckt, - damals ist das noch gegangen...

Und da sind sehr selbstbewusste Mädls reinspaziert.

Licht: Holländerin (3)

Die Holländerin

...

Wenn du in diese Branche überlebe willst, dann muß deine Biss genauso scharf werde wie deine Belle, ne?!

Ich werde für sie jetzt singe de Hymne von de österreichische Beamte – „Wake me up before you go-go“.

Ne, ne, das is eine kleine Scherz, ne?

Auch wir Hollände habe Humor.

Ich habe zu Hause ganz spontan eine kleine Improvisatie für sie vorbereitet und ich werde jetzt singe für eine tolle Lied, was handelt von de Liebe und de Levn.

Einspieler: 09. Bi-ba-butzmann

Lied beendet > **Licht: Grundlicht (1) (ca. 3 Sek. Stehen lassen)**

Licht: Tschechin (4)

Die Tschechin

...

So, und mache ich aber heite jetzt gleich fia ihnen, hier auf die Bihne, das was ich am besten kann.

Boze moij! Singen! Singen natirlich!

Warum sage ich!?

Na weil sehe ich in deine Gesicht – und kann ich deine Angst bis daher riechen.

Aber brauchst du keine Angst haben.

Werde ich nicht lange singen.

Nur von da bis dorthin.

(sie zeigt mit den Armen eine Distanz auf der Bühne an)

Und mecht ich das folgende Lied allen Gynäkologen widmen. Sind Gynäkologen anwesend? Nein, nicht Hobby. Echtes. Lied heißt: „Meine Lippen, sie brennen so heiß“.

Einspieler: 10. Meine Lippen sie brennen so heiß

Lied beendet > **Licht: Grundlicht (1)**

...

„Ja, aber jetzt bin ich Internetz-Star. Hat meine Freind, die Jirzi, gemeint da ist Hoden und Schmalz verloren und hat mit mir Achilles geredet und mir gesagt daß ich muß weg von Oper, rein ins Netz. Sag ich „Netzstrümpfe“, Jirzi? Meint er, nein: we.we.we. No, dann habe ich gemacht tinder, twitter, twinni, instagram, dekagram, kilogram,...
Und war am Anfang, wenn ich diese Vergleich tapezieren darf wie bei Jesus. Hab ich gehabt nur 12 follower. Sind dann immer mehr geworden mit der Zeit, weil mache ich jetzt künstlerisch hochprozentige Videos ohne scheene, histerische Kostüme. Fir Vorsingen heite habe ich mich ganz karibisch vorbereitet, weil mecht ich Rolle von Perverser-Katze.“
Und dann hat man mich Gott-sei-Dank schon aufgerufen.

Licht: Memory (5) und gleichzeitig

Einspieler: 11.Memory - Kuckuck

Lied beendet > **Licht: schnelles Black** / dann 3 Sek. stehen lassen (bzw. bis zur Spitze vom Applaus)

Licht: Grundlicht (1)

Tischlerei:

...

Ich habe zwischen hochgiftigen und hochbrennbaren Lackfarben gespielt.
Und wenn mein Opa mal nicht aufgepasst hat, da habe ich mir so eine Dose mit Farblack und einen Pinsel geschnappt und habe mir Kniestrümpfe oder lange Ärmel auf die Haut gestrichen. Da war ich dann angezogen! Wenn das getrocknet ist, war ich steif wie der Pinocchio. Dann hat mich meine Oma in die Badewanne gestellt, ist zum Opa in die Werkstatt, hat Terpentin geholt und mich damit, so gut es halt gegangen ist, von oben bis unten saubergeschrubbt.

Nein, da hat es kein Prinzessin Lillifee Duschgel gegeben. Das was die Oma mit dem Terpentin von meiner Haut nicht runterbekommen hat, das hat sie mit Schmirgelpapier, aber eh mit dem feinen, vom Opa dann noch sorgfältig von meiner Haut runtergeschmirgelt. Meine Haut war dann manchmal noch immer nicht ganz sauber, aber gut durchblutet. In der Zeit habe ich aber immer sehr aufpassen müssen dass ich meiner Mutter nicht zu nahe komme wenn sie sich einen Tschick anzündet.

Einspieler: 12.Lump

Verabschiedung

„... Mit folgender Nummer, möchte ich mich bei Ihnen verabschieden“

Licht: Sway (6)

Einspieler: 13.Sway2

Licht: Black

Eva verbeugt sich und spricht noch weitere Worte (geht nicht ab).

ENTWEDER HIER ENDE ODER: Eva berichtet, was sie in der Quarantäne gelernt hat und zeigt den Moonwalk vorwärts. Auf Stichwort, dass Eva nun etwas vorzeigen möchte:

Einspieler: 14.Billy Jean

Licht: Billie Jean (7)

Lied /Track nicht bis zum Ende abspielen lassen! **Wenn Eva von der Bühne geht:**

Licht: fade out (langsames Black) und gleichzeitig

Ton: fade out

Licht black und Ton aus, sobald Eva von der Bühne ist

Eva kommt auf die Bühne zur letzten Verbeugung.

Licht: Grundlicht (1)